

Stahlgießerei Magdeburg-Rothensee drückte unlängst mit einfachen Worten aus, wie tief ihn beeindruckt, daß sein Arbeitskollege — der Kommunist Karl Kornetzki — Tag für Tag zuverlässig und diszipliniert die ihm übertragenen Aufgaben auf politischem, ideologischem und fachlichem Gebiet vorbildlich erfüllt. Er sagte: „Ich kann und will mir nicht im Gegensatz zu meinem älteren Genossen Karl einen bequemen Weg suchen, sondern beweisen, was in mir steckt.“

Es besteht kein Zweifel, daß es zwischen der vorbildlichen Arbeit solcher Genossen in den einzelnen Kollektiven und den ökonomischen Erfolgen des gesamten Betriebskollektivs einen direkten Zusammenhang gibt. So konnten die Stahlgießer von Rothensee den in mehrfacher Hinsicht heißen Monat Juli mit 9,5 Prozent zum Jahresplan zum Monat der bisher höchsten Planerfüllung gestalten. Die Exportverpflichtungen gegenüber der Sowjetunion wurden anteilmäßig mit 110,8 Prozent erfüllt. Das ist ein würdiger Beitrag zur Vorbereitung des IX. Parteitages und zur Erringung des Ehrennamens „Stahlgießerei Wilhelm Pieck“.

Größere
Anforderungen -
hohe Parteidisziplin

Solche Ergebnisse beweisen die Kraft unserer Partei, die Kampffähigkeit ihrer leitenden Organe und Grundorganisationen bei der Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben wie auch auf allen anderen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens. Sie demonstrieren eindrucksvoll, daß die Stärke unserer marxistisch-leninistischen Partei, als Kampfbund Gleichgesinnter, vor allem in der hohen Disziplin, in der Aktivität und Einsatzbereitschaft ihrer Mitglieder bei der schöpferischen Durchführung der Beschlüsse des Parteitages und des Zentralkomitees begründet liegt.

Es versteht sich, daß die Partei wählen, wie die gesamte Vorbereitung des IX. Parteitages, überall Anlaß sind, die Erfahrungen der letzten Jahre gut zu nutzen und auszubauen, um alle Grundorganisationen und alle Parteimitglieder für die kommenden großen Aufgaben zu rüsten.

Es entspricht der Dialektik der Entwicklung der Partei, daß sich mit ihrer wachsenden Führungsrolle bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft die politische Verantwortung jedes ihrer Mitglieder erhöht, weil besonders dadurch der notwendige Zuwachs an Kampfkraft der Partei und aller ihrer Organisationen erreicht wird.

Alle unsere Erfahrungen besagen, daß die politische Führung der Gesellschaft durch die Partei ein Prozeß kontinuierlichen Voranschreitens in allen Parteikollektiven ist, der in stets wachsendem Maße Ideenreichtum und Verantwortungsfreude, Initiative und Tatendrang, Aktivität und Einsatzbereitschaft aller Mitglieder und Kandidaten verlangt. Das gilt sowohl für die Teilnahme an der Ausarbeitung der Beschlüsse als auch für ihre zielstrebige Durchführung.

Kommunist sein heißt
Vorbild sein

Stets sollte das Parteikollektiv beachten, daß Bewußtheit und diszipliniertes Verhalten der Parteimitglieder keine nur innerparteilichen Angelegenheiten sind, sondern große Ausstrahlungskraft auf die politische Erziehung der parteilosen Werktätigen zu sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen besitzen.

Indem sie die Werktätigen durch die eigene Tat dazu anspornen, hohe Leistungen für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu vollbringen; indem sie durch hohe politische Bildung, ideologische Reife und Unversöhnlichkeit gegenüber der bürgerlichen Ideolo-